



ÖKUMENE-REISEN GmbH
Biblische Rundreisen ♦ Pilgerreisen ♦ Studienreisen
Peterweg 6 ♦ 26419 Schortens ♦ Tel. 04461 9293-16 ♦ Fax 9293-27
e-mail: tjarks@oekumene-reisen.de ♦ <http://www.oekumene-reisen.de>

Informationsreise 2018

7 Tage ARMENIEN

Reise-Nr. ÖK ARM-07



Kloster Norawank



Kreuzsteine

Reisetermin:

06.03. – 12.03.2018

Abflughafen:

Hamburg

Flüge auch ab anderen Flughäfen
gegen Aufpreis möglich

Reisepreis:

Gruppenplaner **695 EUR**

Begleitperson **815 EUR**

Einzelzimmerzuschlag:

98 EUR

Landesübliche Trinkgelder:

5 EUR pro Person/Tag für Fahrer
und Guide.

Mindestteilnehmerzahl:

10 Personen

Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen noch mindestens fünf Monate über die beabsichtigte Aufenthaltsdauer hinaus gültigen Reisepass. Kinder brauchen ein eigenes Ausweisdokument. Bei anderer Staatsangehörigkeit fragen Sie uns nach den entsprechenden Einreisebestimmungen.

Reiseverlauf und Leistungen siehe Rückseite!

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

Dienstag, 06.03.2018

1. Tag: Linienflug mit **Austrian Airlines** ab **Hamburg** (möglich auch Düsseldorf, Frankfurt, Berlin Tegel, München o. a. gegen Aufpreis) via Wien nach **Eriwan** (19:50 - 21:20 / 22:15 - 04:35 Uhr).

Mittwoch, 07.03.2018

2. Tag: Bei Ankunft gegen 04:35 Uhr Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zur Unterkunft. **Zimmerbezug der Unterkunft in Eriwan für 6 Nächte.** Nach einer **Erholungspause** und einem Frühstück **Stadtrundfahrt Eriwan**, eine der ältesten Städte der Welt, auf einer Höhe zwischen 900 und 1 200 m gelegen, eine geschäftige Metropole an den Ufern des Flusses Hrazdan, in der sich alt und neu auf das Beste vermischt. Besuch des **Matenadaran Museums** mit einer einzigartigen Sammlung von alten Handschriften aus dem Bereich der Philosophie, Rechtswissenschaft, Mathematik, Medizin und Geographie. Auch wenn man nur einen kleinen Teil der 14.000 komplett erhaltenen Manuskripte und Bücher in wertvollen Ledereinbänden mit silbernen Ornamenten sieht, kann man verstehen, dass die Sammlung einen hohen ideellen Wert für das armenische Volk hat. Ausflug in die Natur zum hellenistischen **Tempel Garni** aus dem 1. Jh., oberhalb der Schlucht Asat gelegen, mit herrlicher Aussicht, einst dem Sonnengott Mithras (Schönheit und Sonne) geweiht, eine frühere Sommerresidenz armenischer Könige in der Provinz von Kotajk. Weiter zum **Geghard Kloster** (UNESCO Weltkulturerbe). Es gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen der Armenischen Apostolischen Kirche. Charakteristisch sind v. a. die in den Fels gehauenen Höhlenräume und die außergewöhnliche Akustik des Chorraumes.



Donnerstag, 08.03.2018

3. Tag: Fahrt nach **Sewan**. Der **Sewan See**, die „**Blaue Perle**“ Armeniens auf einer Höhe von fast 2 000 m gelegen ist er einer der höchstgelegenen Seen der Erde. Besuch der **Klosteranlage** auf der **Sewan-Halbinsel** (evtl. mit Gespräch im Priesterseminar). Weiterfahrt über **Dilijan** zum **Dorf Fialetovo**, wo **Angehörige der christlichen Minderheit der Molokanen** leben. **Gespräch über die Lebensgewohnheiten und Traditionen der Molokanen (inkl.)**. Rückkehr nach Eriwan.

Freitag, 09.03.2018

4. Tag: Ausflug zum **Kloster Chor Virap**, einem berühmten Wallfahrtsort, wo Gregor der Erleuchter aufgrund seines Bekenntnisses zum christlichen Glauben 15 Jahre in einer „tiefen Grube“ gefangen gehalten wurde, bevor er zum Missionar Armeniens wurde. Schöner Ausblick auf den jenseits der türkischen Grenze liegenden heiligen Berg der Armenier, den **Ararat**. Fahrt durch eine malerische Schlucht mit rötlich schimmernden Steinwänden zum **Kloster Norawank**, einem der schönsten armenischen Klöster. Die filigranen Reliefs zeugen von einer hohen Kunstfertigkeit seiner Erbauer (13. Jh.). Von hier auch ein einzigartiger auf die umliegenden Berge. Weiterfahrt nach **Areni**, dem wohl schönsten Dorf des Landes, wo seit Tausenden von Jahren der gleichnamige trockene Wein gekeltert wird. Kleine Weinkostprobe. Auf dem **Rückweg nach Eriwan Besuch der Familie eines Duduk-Meisters (inkl.)**. Duduk ist ein armenisches

traditionelles Musikinstrument aus Aprikosenbaumholz. Der Meister zeigt, wie das Instrument gefertigt wird und spielt einige Werke mit Duduk und anderen traditionellen Blasinstrumenten.

Samstag, 10.03.2018

5. Tag: Besuch in **Aschtarak**, einer Kleinstadt mit vielen historischen Kulturdenkmälern. Besichtigung der Kreuzkuppelkirche **Karmavor** mit gut erhaltenem roten Ziegeldach. Weiter nach **Ohanawan** zum Besuch des Klosters **Howanawank**, erbaut von Fürst Watschutian im 13. Jh. und reich geschmückt mit Pflanzenornamenten. Besonders sehenswert ist das Brelief mit der Darstellung von Christus auf dem Thron. Weiterfahrt nach **Gyumri**, nach Eriwan (Entfernung: 125 km) die zweitgrößte Stadt Armeniens. Stadtrundfahrt und Besichtigung des zweigeschossigen Bürgerhauses in der Haghthanaki-Straße, welches das **Museum der Volksarchitektur und Stadtleben** beherbergt, mitten in einem hübschen gepflegten Garten mit großen Laubbäumen. Falls zeitlich noch möglich, Besichtigung einer Keramikschule. **Besuch des Österreichischen Kinderspitals (Gespräch über die Situation und das armenische Gesundheitswesen - Spende erwartet von der Gruppe)**. Rückkehr nach Eriwan.

Sonntag, 11.03.2018

6. Tag: Fahrt nach **Echmiadzin**, der Sakralstadt Armeniens, Sitz des Katholikos aller Armenier und religiöses Zentrum des armenischen Volkes. Besichtigung der **Kathedrale**, die im Jahr 303 anstelle eines heidnischen Tempels von Gregor dem Erleuchter gegründet wurde. Anschließend Besuch der **Hripsime-Kirche**, die der gleichnamigen Märtyrerin geweiht ist. Auf dem Rückweg nach Eriwan Besuch der **Genozid-Gedenkstätte** auf der Schwalbenfestung. Vor dem Eingang der Gedenkstätte stehen zahlreiche Nadelbäume, gespendet von ausländischen Politikern. Gang vorbei an der Mauer des Schweigens. In ihren Steinen kann man Namen der Städte und Dörfer lesen, aus denen die Opfer der Mاسaker stammten. Weiter geht es zum Tempel der Trauer. 12 Basaltstäbe sind schützend über dem ewigen Feuer angebracht. Schließlich steht man vor der markanten Säule der Wiedergeburt. Im Museum sind Bilder und andere Exponate ausgestellt, die über den Völkermord informieren. **Möglichkeit zu einer Begegnung und Gespräch mit einem Mitarbeiter des Genozid-Instituts.** **Abendessen ausserhalb des Hotels** mit traditionellen Spezialitäten (Tischgetränke Wein, Wasser inkl.)

Montag, 12.03.2018

7. Tag: Früher Start. Kleine Stärkung (Kaffee, Tee, Kekse, Kuchen). Dann Transfer zum Flughafen und **Rückflug ab Eriwan** via Wien nach **Hamburg** (oder andere) 05:20 - 06:10 / 07:20 - 09:00 Uhr).

Leistungen: Flug; Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landesüblichen Mittelklassehotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen - am 6. Tag Abendessen ausserhalb des Hotels); deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung; Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm; Rundreise im modernen, klimatisierten Bus; ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Getränke, Spenden bei Begegnungen; Versicherung, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaft nach Angebotsstellung sowie persönliche Ausgaben.

Sollten Sie innerhalb von 4 Jahren eine Reisegruppe mit mindestens 21 Teilnehmern in das gleiche Zielland bei uns buchen, erhalten Sie den umseitig genannten Gruppenplanerpreis erstattet.

Stand: 08.06.2017